Abschlussbericht zum Projekt BILVOC II

Partner:	6
Arbeitspaket:	3
Titel des Arbeitspakets:	Lehrerfortbildung für den bilingualen Fachunterricht
Ziel des Arbeitspakets:	Entwicklung verbindlicher Fortbildungskonzepte und Umsetzungsstrategien
Beschreibung der Aktivitäten lt. Projektantrag:	Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen als Mittel zum Ergebnistransfer des Projektes BILVOC
Beschreibung der Ergebnisse lt. Projektantrag:	• Fortbildungsprogramme (mittel- und langfristig) • Handreichungen (für Teilnehmer und Kursleiter) • Fortbildungskataloge (fachlich, sprachlich, methodisch) • Lehr- und Lernmaterialien • Vorschläge zur Umsetzungsstrategie • Vorschläge zur Zertifizierung der erworbenen Kompetenzen der Teilnehmer

---

1. Tätigkeits- und Erfahrungsbericht

Im Projektzeitraum 29. September 2008 bis 28. September 2010 hat das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) in Umsetzung seines Arbeitspakets im Rahmen des Projekts BILVOC II insgesamt 45 Multiplikations- und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. An diesen Veranstaltungen nahmen in der Summe 634 Personen teil. Die angebotenen Veranstaltungen können wie folgt untergliedert werden:

- 20 Veranstaltungen zur Multiplikation des Projekts und des Projektanliegens (mit insgesamt 358 Teilnehmenden),
- eine Einzelveranstaltung und drei Fortbildungsreihen zur Erhöhung der fremdsprachlichen Kompetenz der Sachfachlehrkräfte an berufsbildenden Schulen, davon:
  - zwei Fortbildungsreihen a 120 Unterrichtsstunden (mit 12 bzw. 10 Teilnehmenden)
  - eine Fortbildungsreihe a 52 Unterrichtsstunden (mit 11 Teilnehmenden),
- 4 Veranstaltungen zu ausgewählten Sachfachinhalten (mit insgesamt 42 Teilnehmenden),
- 11 Veranstaltungen zur Erhöhung der fremdsprachlichen und didaktisch-methodischen Kompetenz (mit insgesamt 32 Teilnehmenden),
- 6 Veranstaltungen zur Methodik und Didaktik des bilingualen Sachfachunterrichts (mit insgesamt 150 Teilnehmenden).

Im Detail wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

a) Informations- und Multiplikationsveranstaltungen

KALENDERJAHR 2008				
Nr.	Datum	Thema/*Zielgruppe*	Ort	Teilnehmer
1	09.10.2008	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an BBS *BBS-Lehrkräfte in Südthüringen*	SBSZ „Ludwig Erhard“ Eisenach	15
2	17.11.2008	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an BBS *alle Lehrkräfte der Schule + externe Interessenten*	BBZ Schmalkalden	40
KALENDERJAHR 2009				
3	03.03.2009	Arbeitsberatung zu bilingualem Lehren und Lernen, notwendigen Fortbildungs- & Unterstützungsangeboten *interessierte Lehrkräfte der Schule*	Karl-Volkmar-Stoy-Schule Jena	8
4	25.03.2009	Arbeitsberatung zu bilingualem Lehren und Lernen, notwendigen Fortbildungs- & Unterstützungsangeboten *Interessierte Lehrkräfte der Schule*	BBS des Unstrut-Hainich-Kreises Mühlhausen	4
5	22.04.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an Thüringer Schulen *Schulleiter/-innen Thüringer Gymnasien und BBS*	Thillm Bad Berka	45
6	27.04.2009	Informationsveranstaltung zum Projekt BILVOC II *Bili-Mitarbeiterinnen des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Zürich*	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich	4
7	29.04.2009	Informationsveranstaltung zum Projekt BILVOC II *Lehrkräfte im Netzwerk „Bilingualer Unterricht“*	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Zürich	15
8	30.04.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an Thüringer Schulen *Fachberaterinnen & Fachberater Englisch an BBS in Thüringen*	Thillm Bad Berka	4
9	29. Mai 2009	Informationsveranstaltung zum Projekt BILVOC *Leiterinnen/Leiter der Fachbereiche Sprachen beim Thüringer Volkshochschulverband*	Thüringer Volkshoch-schulverband Jena	4

10	18.06.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen & aktuellen Projekten *Fachberaterinnen/Fachberater Thüringer Regelschulen, Gymnasien und BBS*	Thillm Bad Berka	29
11	13.08.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen und dem Projekt BILVOC II *Fachberaterinnen/Fachberater des gewerblich-technischen Bereichs in Thüringen*	Thillm Bad Berka	34
12	17.08.2010	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an Thüringer Schulen *Lehrkräfte der Schule und aus dem Schulamtsbereich Schmalkalden*	Rhöngymnasium Kaltensundheim	ca. 35
13	17.09.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an BBS *Lehrkräfte der BBS Sonneberg*	BBS Sonneberg	26
14	24.09.2009	Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an Thüringer Schulen *Lehrkräfte von Gymnasien und BBS aus dem Schulamtsbereich Neuhaus*	Gymnasium Neuhaus	8
15	10.12.2009	Informationsveranstaltung zum Projekt BILVOC II und zu Unterstützungsangeboten *Lehrkräfte der BBS Hildburghausen und interessierte Lehrkräfte anderer BBS des Schulamtsbezirks*	BBS Hildburghausen	9
KALENDERJAHR 2010				
16	18.03.2010	Informationsveranstaltung zum bilingualen Lehren und Lernen an Thüringer Gymnasien und BBS *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aus der Region*	Gymnasium Meiningen	9
17	22.04.2010	Information zur Multiplikation der Fortbildungsangebote und Projektergebnisse *Fachberater aus den Bereichen Informatik, Elektrotechnik*	BBS Technik Gera	6
18	03.05.2010	Vorstellung von Projekten und Initiativen zum bilingualen Lehren und Lernen an Thüringer Schulen *Referentinnen und Referenten des Thillm*	Thillm Bad Berka	18

19	30.06.2010	Vorstellung von Projekten und Initiativen zum bilingualen Lehren und Lernen an Thüringer Schulen und Diskussion von Möglichkeiten der Zusammenarbeit *Lehrstuhl Didaktik*	Universität Jena	3
20	30.08.2010	BILINGUAL TEACHING AT VOCATIONAL SCHOOLS - Informationsveranstaltung für Schulleiterinnen und Schulleiter staatlicher berufsbildender Schulen *Schulleiterinnen und Schulleiter der Thüringer BBS*	TMBWK Erfurt	42

b) Sprachliche Fortbildungsveranstaltungen

KALENDERJAHR 2008				
Nr.	Datum	Thema/*Zielgruppe*	Ort	Teilnehmer
1	6.11.2008	Technical English *Sachfach- und Englischlehrkräfte Thüringer BBS, gewerblich-technischer Bereich*	Thillm Bad Berka	19
KALENDERJAHR 2010				
2	02.11.2009 - 26.09.2010	Englischkurs für Sachfachlehrkräfte an Thüringer berufsbildenden Schulen	VHS Erfurt	10
KALENDERJAHR 2010				
3	01.01 2010 – 26.09.2010	Englischkurs für Sachfachlehrkräfte an Thüringer berufsbildenden Schulen	BBS Hildburghausen	12
4	09.02. - 26.09.2010	Englischkurs für Sachfachlehrkräfte an Thüringer berufsbildenden Schulen	BBS Technik Gera	11

c) Fortbildungsveranstaltungen zu ausgewählten Sachfachinhalten

KALENDERJAHR 2009				
Nr.	Datum	Thema/*Zielgruppe*	Ort	Teilnehmer
1	28.04.2009	Transport Documents in International Trade *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung*	Thillm Bad Berka	8
2	16.11.2009	INCOTERMS *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung*	Thillm Bad Berka	8

KALENDERJAHR 2010				
3	25.01.2010	Procedures in a hotel *Sachfach- und Englischlehrkräfte aus dem Bereich Hotel- und Gastgewerbe*	Erfurt	15
4	15. – 16.03.2010	Zahlungsbedingungen im Außenhandel *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte, die Außenhandel unterrichten*	Thillm Bad Berka	11

d) Kombinierte sprachliche und methodisch-didaktische Fortbildungsveranstaltungen

KALENDERJAHR 2009				
Nr.	Datum	Thema/*Zielgruppe*	Ort	Teil-nehmer
1	27./ 28.02.2009	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 1 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	10
2	11./ 12.05. 2009	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 2 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	12
3	14./ 15.08.2009	Sprachliche und methodisch-didaktische Fortbildung „Medical English for Nursing“ *Sachfachlehrkräfte aus dem Bereich Gesundheit und Soziales*	Thillm Bad Berka	17
4	21./ 22.08.2009	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 3 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	15
5	30./ 31.10.2009	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 4 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	11
6	27./ 28.11.2009	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 5 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	11
KALENDERJAHR 2010				
7	22./ 23.01.2010	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 6 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	15
8	05./ 06.03.2010	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 7 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	14

9	28./ 29.05.2010	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 8 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	14
10	13. - 20.06.2010	Intensivkurs für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Southampton	15
11	13./ 14.08.2010	Englisch für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik – MODUL 9 *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka	13

e) Methodisch-didaktische Fortbildungsveranstaltungen

KALENDERJAHR 2009				
Nr.	Datum	Thema/*Zielgruppe*	Ort	Teilnehmer
1	13.06.2009	5. Bilingualer Tag *Sachfach- und Englischlehrkräfte Thüringer Regelschulen, Gymnasien und BBS*	Thillm Bad Berka	65
2	01.07.2009	Workshop „Interkulturelles Lernen in beruflichen Kontexten“ im Rahmen der Sächsischen Sommerakademie *Lehrkräfte sächsischer BBS*	Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung Meißen	12
3	07./ 08.10.2009	Didaktik und Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen – MODUL 1 *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte Thüringer BBS und der BILVOC-Projektpartner*	Thillm Bad Berka	36
KALENDERJAHR 2010				
4	19. – 21.02.2010	Didaktik und Methodik des bilingualen Unterrichts, Materialerstellung *Lehrkräfte der Handelsakademie Karvina, die in den bilingualen Unterricht involviert sind*	Handelsakademie Karvina	4
5	19./ 20.04.2010	Didaktik und Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen – MODUL 2 *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte an BBS*	Thillm Bad Berka	23
6	24.06.2010	Workshop zum bilingualen Sachfachunterricht an BBS *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte der Schule*	SBBS "Rudolf Diesel" Erfurt	10

Die Zielgruppen, die mit den Fortbildungsveranstaltungen des Thillm erreicht wurden, sind wie folgt:

- Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen (Gemäß der Schwerpunktsetzung im Projekt wurden hier Sachfachlehrkräfte und Fremdsprachenlehrkräfte angesprochen.),
- Leiterinnen und Leiter von Berufsbildungseinrichtungen,
- Lehrkräfte, die auch an Studienseminaren zur Lehrerausbildung eingesetzt sind,
- Studierende in der Lehrerausbildung,
- Hochschullehrkräfte,
- Berufsbildungsverantwortliche von Kammern und Wirtschaftsverbänden.

Die Umsetzung des Fortbildungsangebots, das sich an Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen und Leiterinnen/Leiter von Berufsbildungseinrichtungen richtete, kann als sehr erfolgreich eingeschätzt werden. Über Fortbildungsveranstaltungen, Gespräche, persönliche Kontakte, Präsentationen auf Konferenzen und Informationsangebote wie zum Beispiel Informationsflyer und den Auftritt auf dem Thüringer Schulportal http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/bilinguales_lernen/bilinguales_lernen_anbbs gelang es, das Projekt BILVOC II in Thüringen und darüber hinaus bekannt zu machen und das Projektanliegen zu befördern. Das Interesse an den Angeboten des Thillm bei Lehrkräften und Schulleiterinnen/Schulleitern kann insgesamt als groß eingeschätzt werden.
Relativ schwierig gestaltete sich die Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die vom Thillm in Kooperation mit dem Thüringer Volkshochschulverband e. V. organisierten Englischkurse für Sachfachlehrkräfte an Thüringer berufsbildenden Schulen. Trotz zahlreicher Werbemaßnahmen, die sowohl das Thillm als auch die Volkshochschulstandorte durchführten, zum Beispiel in Form von Informationsveranstaltungen, Bewerbung der geplanten Kurse in anderen Fortbildungsveranstaltungen und Flyern, die den Schulen zugingen, gelang es nicht, an allen geplanten vier Standorten Jena, Erfurt, Gotha und Gera das Angebot in die Tat umzusetzen. Am Standort Gotha scheiterte das Zustandekommen des Kurses am Nichterreichen der notwendigen Mindestteilnehmerzahl. Am Standort Jena traf das Angebot leider auf keinerlei Interesse bei den drei am Ort befindlichen berufsbildenden Schulen und auch bei berufsbildenden Schulen im näheren Umkreis. Hingegen war es dem Thillm möglich, in Reaktion auf Nachfragen von BBS-Sachfachlehrkräften der Region Hildburghausen an diesem Standort kurzfristig ein zusätzliches Kursangebot zu realisieren. Somit wurden Englischkurse für Sachfachlehrkräfte der Thüringer berufsbildenden Schulen an insgesamt drei Standorten durchgeführt.

In geringerem Umfang wurden im Projekt Hochschullehrkräfte und Berufsbildungsverantwortliche von Kammern und Wirtschaftsverbände erreicht. Bemühungen des Thillm, diese Zielgruppen in das Veranstaltungsangebot zu involvieren, stießen auf mäßiges Interesse seitens der betreffenden Zielgruppen. Dennoch gelang es im Rahmen des Projekts, einzelne Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen/Universitäten bzw. Kammern und Wirtschaftsverbänden für bilingualen Sachfachunterricht an berufsbildenden Schulen zu sensibilisieren und Kooperationen für die nachhaltige Verankerung des Projektanliegens abzusprechen. Inhalte dieser Absprachen, die als Ergebnis von BILVOC II vorliegen, betreffen eine Kooperation zwischen dem Thillm und einem Fachleiter des Studienseminars Ilmenau, wo in der Ausbildung von Lehramtsanwärtern in der zweiten Phase der Lehrerausbildung im Fachbereich Metalltechnik bilinguales Lehren und Lernen in das Seminarangebot aufgenommen wurde und in Kooperation zwischen dem Fachleiter des Studienseminars und dem Thillm Bad Berka umgesetzt werden wird. Es wurde auch vereinbart, bei der Realisierung des vom Thillm konzipierten Lehrganges zur Erlangung einer Unterrichtserlaubnis zu kooperieren, konkret in Hinsicht auf Hospitationen und Einschätzung von

Unterrichtsstunden im Rahmen des Lehrganges. Weiterhin wurden führende Vertreter der Industrie- und Handelskammer (IHK) am Standort Erfurt in die Durchführung von Thillm-Fortbildungsangeboten involviert und die Unterstützungszusagen der IHK für das Vorhaben der dauerhaften Verankerung bilingualen Sachfachunterrichts an berufsbildenden Schulen gewonnen. In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) wurde die Bildung eines runden Tisches zum bilingualen Sachfachunterricht angeregt, dem neben Vertreterinnen/Vertretern des TMBWK und des Thillm auch Vertreterinnen/Vertreter der IHK und der Hochschulen angehören.

Insgesamt entstanden im Ergebnis des Projekts BILVOC II unter Mitwirkung des Thillm neben einem kontinuierlichen Fortbildungsangebot die folgenden Produkte:

- eine Ist-Stand-Erhebung zur Realisierung bilingualer Unterrichtsangebote an den Thüringer berufsbildenden Schulen,
- eine Ist-Stand-Erhebung zur Realisierung bilingualer Unterrichtsangebote an den Institutionen der BILVOC-Partner,
- eine Handreichung für die Lehrerfortbildung für den bilingualen Sachfachunterricht an berufsbildenden Schulen, die beinhaltet:
    - ein Konzept für die langfristige Ausgestaltung der Lehrerfortbildung,
    - eine Handreichung zu Methoden für den bilingualen Sachfachunterricht an berufsbildenden Schulen,
    - eine Handreichung für Sachfachlehrkräfte mit englischsprachigen Redemitteln zur sprachlichen Unterstützung,
    - eine Auswahl an Beispielen für Lehr- und Lernmaterialien,
    - eine Zusammenstellung weiterführender Literatur zur Ausgestaltung bilingualer Unterrichtsangebote,
    - Vorschläge zur Zertifizierung von Lehrerfortbildung zum bilingualen Sachfachunterricht an berufsbildenden Schulen,
- Lehr- und Lernmaterialien zu neun unterschiedlichen Themenkomplexen, die in Lehrerfortbildungsveranstaltungen des Thillm erprobt und evaluiert wurden und auf dem Thüringer Schulportal zur Verfügung gestellt werden,
- ein Fortbildungsprogamm, das durch das Thillm langfristig fortgeführt wird,
- Thüringer Handreichungen zur Umsetzung der KMK-Rahmenlehrpläne für die Ausbildungsberufe Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel, Industriekaufmann/Industriekauffrau, in denen bilinguale Module fest verankert sind,
- die Durchführung bilingualer Module in Klassenstufe 11 am Beruflichen Gymnasium, die ab dem Schuljahr 2013/2014 mit mindestens 25h in der Rahmenstundentafel fest vorgeschrieben sein wird,
- ein Auftritt auf dem Thüringer Schulportal, der über bilinguales Lehren und Lernen an berufsbildenden Schulen und das Projekt BILVOC II informiert, Informationsangebote zu aktuellen Fortbildungen bereitstellt und Materialien, die im Rahmen von BILVOC II entwickelt wurden, publiziert.

Es kann ebenfalls als Ergebnis der Tätigkeit des Thillm im Rahmen des Projekts BILVOC II gewertet werden, dass im Vergleich zur Ausgangslage im Jahr 2008 fünf weitere Thüringer berufsbildende Schulen Arbeitsgruppen initiiert und damit begonnen haben, mit Unterstützung des Thillm ein schulinternes Konzept für die Etablierung bilingualen Sachfachunterrichts an der Schule zu entwickeln bzw. umzusetzen. Diese Schulen sind die SBBS Technik in Gera, das SBSZ Hildburghausen, die SBBS „Rudolf Diesel“ in Erfurt, das SBBZ Bad Salzungen und die SBBS 1 in

Greiz. Modularer bilingualer Sachfachunterricht wird darüber hinaus an zahlreichen Thüringer berufsbildenden Schulen auf Initiative einzelner Lehrkräfte bzw. der Schulleitung erprobt.

Hinsichtlich der Verankerung bilingualen Lehrens und Lernens in Lehrplänen und Handreichungen für die Berufsausbildung wurde durch das Thillm in Absprache mit zuständigen Vertreterinnen und Vertretern des TMBWK damit begonnen, für bestimmte Ausbildungsberufe einen Baustein in überarbeitete Handreichungen/Lehrpläne zu übernehmen, der die Durchführung bilingualer Module innerhalb der Ausbildung verpflichtend vorschreibt. Dieser Baustein wurde bereits in die zwischen 2008 und 2010 überarbeiteten Handreichungen für die Ausbildungsberufe Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Industriekaufmann/Industriekauffrau eingefügt und wird sukzessive in weitere zu überarbeitende Handreichungen Eingang finden. Im Schuljahr 2010/2011 betrifft das die Ausbildungsberufe Bankkaufmann/Bankkauffrau und Fachkraft für Lagerlogistik.

2. Verbreitungsaktivitäten innerhalb des Projekts BILVOC II

Neben den bereits unter 1. aufgelisteten Präsenzveranstaltungen, die neben spezifischen Inhalten immer auch der Multiplikation des Projekts BILVOC II und des Projektanliegens der dauerhaften Implementierung bilingualen Sachfachunterrichts an berufsbildenden Schulen dienten, hat das Thillm über aktuelle Meldungen auf dem Thüringer Schulportal dazu beigetragen, Inhalte des Projekts BILVOC II zu publizieren. So wurden im Projektverlauf folgende Informationen auf dem Internetportal http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/bilinguales_lernen/bilinguales_lernen_anbbs eingestellt:

Rubrik „BILVOC-Konferenzen“	Meldung zur Auftaktkonferenz in Mühlhausen Vom 13. bis zum 15.11.2008 wurde der offizielle Startschuss für das Projekt BILVOC II gegeben. Gastgeber waren die Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises. Vertreter aller 13 Projektpartner aus acht verschiedenen europäischen Ländern nahmen an der dreitägigen Veranstaltung teil, die Raum für ein breit gefächertes Programm bot. Neben Beratungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der einzelnen Arbeitspakete bekamen die Projektpartner die Möglichkeit ihre Institutionen vorzustellen, Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Projektpartnern auszuloten und Terminabsprachen zu treffen.
	Meldung zur 1. Zwischenkonferenz Die erste BILVOC-Zwischenkonferenz fand vom 14. bis 16. Mai 2009 in Karvina in der Tschechischen Republik statt. Vertreter der Projektteilnehmer trafen sich, um erste Arbeitsergebnisse vorzustellen und Erfahrungen auszutauschen. Es wurde deutlich, dass die intensive Zusammenarbeit zwischen den Projektpartnern bereits in erste bilaterale Projekte mündete. So haben die Projektschulen in Estland und Tschechien mit der Entwicklung eines gemeinsamen Fachwörterbuchs in den Sprachen Estnisch, Tschechisch, Englisch und Deutsch begonnen. Gearbeitet wurde auch an der Etablierung bzw. Intensivierung von Lehrer- und Schüleraustauschprogrammen zwischen den Projektschulen, die bis zur zweiten Zwischenkonferenz im November 2009 schon feste Gestalt angenommen haben sollen.

	Meldung zur zweiten Zwischenkonferenz Eine erfolgreiche Halbzeitbilanz zogen die Teilnehmer des Projekts BILVOC II bei ihrer Konferenz in Bergen/Norwegen vom 12.-15. November 2009. Die Projektpartner aus acht europäischen Ländern konnten berichten, dass bereits umfangreiche schulinterne, aber auch regionale und länderübergreifende Fortbildungsmaßnahmen für Fachlehrkräfte bzw. Fremdsprachenlehrkräfte konzipiert und durchgeführt worden sind. Ferner wurden zahlreiche neu entwickelte und erprobte Unterrichtsmaterialien vorgestellt. In Workshops zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften tauschten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Erfahrungen aus und beratschlagten über zukünftige Aufgaben. Alle Partner bekundeten ihr Interesse und die Bereitschaft zur Organisation bzw. Teilnahme an weiteren Lehrerfortbildungen. Der Fortbildungsbedarf und die Möglichkeiten der Partner zur gegenseitigen Unterstützung wurden diskutiert. Zudem verständigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darüber, dass Veranstaltungen zum bilingualen Unterricht gezielt in die Lehrerausbildung integriert werden sollten. So kann eine Basis zur Verbreitung und Weiterentwicklung des bilingualen Unterrichtens geschaffen werden.
	Meldung zur Abschlusskonferenz Obwohl das Leonardo-Innovationstransferprojekt BILVOC II noch bis Ende September 2010 läuft und bis dahin auch noch jede Menge Maßnahmen im Rahmen des Projekts geplant sind, fand vom 6. bis 8. Mai 2010 bereits die gemeinsame Abschlusskonferenz aller Partner statt. Veranstaltungsort war diesmal die slowakische Stadt Zvolen, Heimatstadt der ausrichtenden Schule Zdruzená stredná skola hotelových sluzieb a obchodu. Perfekt organisiert bot die dreitägige Konferenz ausreichend Gelegenheit, sich zu Belangen des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen individuell oder auch im Podium auszutauschen. Spannend war dabei zu sehen, welche Maßnahmen im Rahmen des Projekts BILVOC II in den Partnerländern durchgeführt worden sind. Als Fazit kann bereits gezogen werden, dass auch im Rahmen von BILVOC II viele neue Unterrichtsmodule entwickelt worden sind, die Interessenten in der Rubrik Projektergebnisse zur Verfügung stehen. Für Thüringen bleibt unter anderem festzuhalten, dass im Ergebnis von BILVOC II verstärkt Aussagen zu bilingualem Lehren und Lernen in Handreichungen und Lehrpläne im berufsbildenden Bereich Eingang fanden bzw. noch finden werden. Vorangegangen sind in dieser Richtung bereits die aktuellen Handreichungen für die Ausbildungsberufe Industriekaufmann/Industriekauffrau und Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.
Rubrik „Fort- und Weiterbildung“	Meldung zum 5. Bilingualen Tag des Thillm Bereits der 5. Bilinguale Tag fand am 13.06.2009 in Bad Berka statt. Der Plenarvortrag von Wolfgang Biederstädt, Rektor der Eichendorff-Realschule in Köln, beschäftigte sich mit der Frage "Wie kann zeitgemäßer Sachfachunterricht im 21. Jahrhundert aussehen?". Daneben boten Workshops zu so unterschiedlichen Themen wie INDIA, JÜDISCHE FEIERTAGE, AMERICA – MAPS AND CLIMATE und JAZZ Anregungen für die Umsetzung von Sachfachinhalten im Rahmen eines bilingualen Moduls. Neu in diesem Jahr war eine Reihe von Workshops, die sich im Rahmen des Leonardo-da- Vinci-Projekts BILVOC 2 mit Themen aus dem Unterricht an beruflichen Schulen beschäftigten. In den Workshops wurden Module für Kaufleute im Groß- und Außenhandel, für Berufe im Gastgewerbe und für Mechatroniker vorgestellt.

	Meldung zum Workshop „Didaktik/Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen“, Modul 1 "Bilingual Teaching at Vocational Colleges" – kurz BILVOC – war das Thema einer zweitägigen Lehrerfortbildung zur Didaktik und Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen, die im Rahmen des Projekts BILVOC am 07. und 08. Oktober 2009 in Weimar stattfand. Geleitet wurde die Veranstaltung von Frau Dr. Esther Jansen O'Dwyer vom Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik (http://www.zhsf-edu.ch), die im Schweizer Projekt bi.li von 1999 bis 2003 federführend an der Etablierung bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen im Kanton Zürich beteiligt war.
	Meldung zum Workshop „Didaktik/Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen“, Modul 2 „Meinen Unterricht bilingual abzuhalten reizt mich und ich habe eine Vorstellung davon, was sich hinter bilingualem Unterricht verbirgt. Nun wünsche ich mir Anregungen zur methodischen Gestaltung guten bilingualen Unterrichts.“ Wer so oder ähnlich denkt und noch dazu an einer berufsbildenden Schule unterrichtet, war im zweiten Modul der Reihe „Methodik des bilingualen Unterrichts an berufsbildenden Schulen“ am 19. und 20. April in Bad Berka goldrichtig. Die zweitägige Fortbildung baute auf der Lehrerfortbildung mit Dr. Esther Jansen O’Dwyer auf, die im Oktober 2009 in Weimar stattgefunden hatte. Auch im April 2010 konnten die Thüringer Berufsschullehrkräfte von Schweizer Know-how profitieren, diesmal präsentiert von Wilma Willi. Frau Willi, die mit zu den ersten Teilnehmenden im Projekt „bi.li – Zweisprachiger Unterricht an Berufsschulen“ im Kanton Zürich gehörte und ihren Unterricht an der Berufsschule Bülach bereits seit mehreren Jahren bilingual gestaltet, gab viele ihrer praktischen Erfahrungen weiter. Die Veranstaltung ging ein auf Methoden, die guten bilingualen Unterricht kennzeichnen, Chancen und Möglichkeiten, mit dem bilingualen Unterricht die kommunikative Kompetenz der Auszubildenden zu erhöhen und fokussierte dann auf Hörverstehen im bilingualen Unterricht. Zugleich bot die Fortbildung das Podium für die Erarbeitung bilingualer Sequenzen für den eigenen Unterricht in fächerspezifischen Gruppen.
	Meldung zur Informationsveranstaltung zu bilingualem Lehren und Lernen an BBS für Schulleiterinnen und Schulleiter Am 30.08.2010 fand im Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK) eine Veranstaltung statt, die sich an Schulleiterinnen und Schulleiter der Thüringer staatlichen berufsbildenden Schulen richtete. Ziel der Veranstaltung war es, über administrative und inhaltliche Aspekte der Unterbreitung bilingualer Unterrichtsformen an BBS zu informieren. Eine Auswahl der Materialien, die zu dieser Veranstaltung vorgestellt wurden, finden Sie rechts im Downloadbereich.

Neben den Meldungen wurden auch Materialien aus den einzelnen Veranstaltungen in der jeweiligen Rubrik des Schulportals eingestellt und zur Nachnutzung freigegeben.
Darüber hinaus hat das Thillm geplante BILVOC-Fortbildungsveranstaltungen in der Rubrik „Fort- und Weiterbildung“ aktiv beworben und in der Rubrik „BILVOC-Aktivitäten“ allen Projektpartnern die Möglichkeit zu einer kurzen Vorstellung seiner Aktivitäten eingeräumt.

Zu den Verbreitungsaktivitäten des Thillm zählt auch die Pressemeldung des Thillm Nr. 283 vom 28.01.2010 mit dem Titel „Kooperation – Berufsschullehrkräfte lernen mit fünf Sternen“, die im Pressearchiv des Thillm unter http://www.thillm.de/thillm/start_inst_archiv.html eingesehen werden kann.

Weiterhin hat das Thillm Inhalte seiner Arbeit im Projekt BILVOC II auf der Internationalen Konferenz „CLIL 2010 – In Pursuit of Excellence“, die vom 30. September bis zum 2. Oktober 2010 an der Katholischen Universität Eichstätt stattfand, vorgestellt.

3. Teilnehmerfeedbacks zu den angebotenen Fortbildungsveranstaltungen

Alle Fortbildungsveranstaltungen, die das Thillm im Rahmen des Projekts BILVOC II durchgeführt hat, wurden durch Teilnehmerfeedbacks evaluiert. Neben den standardisierten Feedbackbögen des Thillm kamen speziell bei der Erhebung von Teilnehmereinschätzungen der Sprachkurse in Kooperation mit dem Thüringer Volkshochschulverband auch eigens für diese Fortbildungsmaßnahme entwickelte Feedbackbögen zum Einsatz. Die Teilnehmereinschätzungen der Sprachkurse an den Standorten Erfurt, Hildburghausen und Gera kann wie folgt zusammengefasst werden:

a) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer schätzen die Sprachkurse insgesamt als erfolgreich ein.
b) Mehrheitlich sehen sich die Teilnehmerinnen/Teilnehmer nach Absolvierung von 120 UE Fremdsprachenfortbildung sprachlich nur begrenzt in der Lage, eigenständig bilingualen Sachfachunterricht umzusetzen.
c) Die Mehrheit der Teilnehmerinnen/Teilnehmer wünscht sich weiterführende Fortbildungsangebote und betont die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Fortbildung in der Zielsprache.
d) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer wünschen sich sprachliche Fortbildungsangebote mit direktem Bezug auf die Umsetzung bilingualen Sachfachunterrichts. Der Einbezug methodisch-didaktischer Inhalte in die sprachliche Fortbildung wird als sehr wünschenswert angesehen.
e) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer halten Fortbildungsmaßnahmen, die sowohl allgemeinsprachliche als auch berufsspezifische fremdsprachliche Inhalte einbeziehen, für angebracht.

Eine Zusammenstellung aller Feedbacks steht im Anhang zur Verfügung.

Die Teilnehmereinschätzungen der kombinierten sprachlichen und didaktisch-methodischen Fortbildungsreihe für Lehrkräfte der Metalltechnik und Kfz-Technik fallen ebenfalls positiv aus:

a) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer schätzen die Fortbildungsreihe einheitlich als sehr erfolgreich ein.
b) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erachten eine Fortführung der Fortbildungsreihe für notwendig.
c) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer schätzen die Verbindung von fremdsprachigen berufsspezifischen Inhalten, didaktisch-methodischen Aspekten bilingualen Sachfachunterrichts und insbesondere die Möglichkeit, Sequenzen selbst zu erproben, als sehr gut ein.

d) Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer betonen die Notwendigkeit eines kontinuierlichen Fortbildungsangebots in der Fremdsprache Englisch als Grundlage für den selbstständigen bilingualen Sachfachunterricht.

Beispielhafte Feedbackbögen befinden sich im Anhang.

Unter Berücksichtigung aller durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen und der dazu eingegangenen Teilnehmerfeedbacks kann eingeschätzt werden, dass es mit Hilfe diverser Fortbildungsveranstaltungen gelungen ist, Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen für bilingualen Sachfachunterricht an berufsbildenden Schulen zu gewinnen und Interesse am Gegenstand zu wecken. Es zeichnet sich ein hoher mittel- bis langfristiger Bedarf an Unterstützungsmaßnahmen zur methodisch-didaktischen, fremdsprachlichen und/oder sachfachlichen Fortbildung von BBS-Lehrkräften ab (vgl. dazu auch die Handreichung zur Unterstützung der Implementierung bilingualen Sachfachunterrichts an berufsbildenden Schulen).

4. Einschätzung der länderübergreifenden Zusammenarbeit zur Erreichung der Projektziele

Im Rahmen des Arbeitspakets „Lehrerfortbildung“ spielte die transnationale Zusammenarbeit eine untergeordnete Rolle. Insgesamt variierte sie innerhalb des Projekts qualitativ und quantitativ. Einer Phase relativ guter transnationaler Kooperation bei der Erfassung der länderspezifischen Voraussetzungen für die Umsetzung bilingualen Sachfachunterrichts folgten Arbeitsphasen, in denen die Kooperation der Partner nur marginal ausgeprägt war bzw. nur bilateral realisiert wurde. Zwar waren allen Partnern die gemeinsamen Ziele bewusst, jedoch erfolgte die Umsetzung der Kooperation nur verzögert und auch nicht im möglichen Umfang. Für das Arbeitspaket „Lehrerfortbildung“ muss kritisch angemerkt werden, dass auch die Zusammenarbeit mit den nationalen Partnern nicht gleichermaßen gut war und sich die Verteilung der Arbeitslasten bei der Umsetzung der Projektziele innerhalb des Arbeitspakets "Lehrerfortbildung" als sehr ungleich erwies.
Daher muss die transnationale Zusammenarbeit der Projektpartner zusammenfassend als verbesserungsbedürftig eingeschätzt werden.

5. Geplante Fortführung des Projekts durch das Thillm

Nach Beendigung des Projekts BILVOC II werden die aufgenommenen Aktivitäten durch das Thillm in Eigenverantwortung fortgeführt. In diesem Kontext wurden bereits konkrete Veranstaltungen für das Kalenderjahr 2011 geplant. Die bereits abgeschlossene Planung stellt sich wie folgt dar:

Informations- und Multiplikationsveranstaltungen			
1	18. Januar 2011	Bilinguales Lehren und Lernen – Fachtagung für Fachkonferenzleiterinnen und –leiter der Sachfächer an Gymnasien und BBS *Fachkonferenzleiterinnen und –leiter der Sachfächer an Gymnasien und BBS*	Thillm Bad Berka
2	Veranstaltungen nach Bedarf (Anforderung für schulinterne Fortbildungen oder Fortbildungen auf Schulamtsebene möglich)		
Sprachliche Fortbildungsveranstaltungen			
1	Durchführung von Englisch-Fortbildungen auf schulinterner Ebene, voraussichtlich ab Frühjahr 2011		
2	Organisation von Mobilitäten zur sprachlichen Fortbildung von Sachfachlehrkräften als begleitende Maßnahmen zu in Thüringen laufenden Bili-Fortbildungsangeboten , SJ 2011/2012: Schwerpunkt Sachfachlehrkräfte im Gastgewerbe		
3	04. Juli – 09. Juli 2011	Englische Sprache und Methodik für den bilingualen Sachfachunterricht – Intensivkurs für Sachfachlehrkräfte	noch offen
Fortbildungsveranstaltungen zu ausgewählten Sachfachinhalten			
1	17. Februar 2011	"German Wine" – eine Einführung in das Thema und Vorschläge für die Umsetzung im Rahmen eines bilingualen Moduls *Sachfach- und Englischlehrkräfte aus dem Bereich Hotel- und Gastgewerbe*	SBBS 5 "Ernst Benary" Erfurt
2	07. März 2011	Englisch im Arbeitsalltag eines Thüringer Mittelstandsunternehmens	N3 Engine Overhaul Services, Arnstadt
3	19. Mai 2011	A practical insight into advertising effect research and market analysis *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung*	Thillm Bad Berka
4	08. September 2011	A bilingual approach to types of international business companies *Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aus dem Bereich Wirtschaft und Soziales*	Thillm Bad Berka
Kombinierte sprachliche und methodisch-didaktische Fortbildung			
1	25. Januar 2011	Netzwerk "Bilinguales Lehren und Lernen im Bereich Kfz-Technik und Metalltechnik" *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka
2	02. – 03. September 2011	Netzwerk "Bilinguales Lehren und Lernen im Bereich Kfz-Technik und Metalltechnik" *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka

3	18.- 19. November 2011	Netzwerk "Bilinguales Lehren und Lernen im Bereich Kfz-Technik und Metalltechnik" *Sachfachlehrkräfte aus den Bereichen Metalltechnik und Kfz-Technik*	Thillm Bad Berka
4	3. November 2011	Bilinguales Lehren und Lernen im Bereich Gastgewerbe – Gestaltung bilingualer Unterrichtssequenzen zu ausgewählten Themenbereichen *Sachfachlehrkräfte aus dem Bereich Gastgewerbe*	Thillm Bad Berka
5	21. Februar 2011	Bilinguales Lernen am Gegenstand „Wasser“ – Modul 1	Thillm Bad Berka
6	13. September 2011	Bilinguales Lernen am Gegenstand „Wasser“ – Modul 2	Thillm Bad Berka
Methodisch-didaktische Fortbildung			
1	16. – 17.03.2011	Netzwerktreffen "Lehren und Lernen in bilingualen Modulen" *Ausgewählte Lehrkräfte der Bundesländer Sachsen, Thüringen, NRW und Niedersachsen, die in bilingualen Modulen unterrichten*	Sächsische Akademie für Lehrerfortbildung, Meißen
2	09. – 10.03.2011	Teaching a subject in a foreign language – A practical insight into CLIL methodology *Lehrkräfte, die CLIL unterrichten (wollen)*	Thillm Bad Berka
3	25.06.2011	6. Bilingualer Tag *Interessierte Sachfach- und Fremdsprachenlehrkräfte aller Schulformen (außer Grundschule)*	Thillm Bad Berka
4	In Planung: ab SJ 2011/2012 Angebot eines Lehrganges zur Erlangung einer Unterrichtserlaubnis für den bilingualen Unterricht		

Darüber hinaus werden nach Bedarfslage zusätzliche Fortbildungsangebote realisiert.

6. Dissemination der Projektergebnisse

Eine Dissemination der Projektergebnisse findet über das Thüringer Schulportal, kontinuierlich stattfindende Lehrerfortbildungen und ein weiterführendes Engagement des Thillm im Arbeitsbereich *"Content and language integrated learning"* in nationalen und internationalen Zusammenhängen statt. So wurden seitens des Thillm bereits folgende Möglichkeiten zur Dissemination der Projektergebnisse fest terminiert:

- die Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu Bilingualen Modulen auf der Regionalen Fachtagung für bilingual unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer mit der Zielsprache Französisch, die im Auftrag der französischen Botschaft am 26. März 2011 in Berlin am Institut Francais stattfindet,

- die Teilnahme an der 4. Internationalen Langscape Tagung am 18./19. Februar 2011 an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

Die Wahrnehmung weiterer Möglichkeiten zur Dissemination ergibt sich fortlaufend aus regionalen, nationalen und internationalen Arbeitszusammenhängen.

7. Zusammenfassung

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das Arbeitspaket "Lehrerfortbildung", an dem das Thillm maßgeblich beteiligt war, in vollem Umfang realisiert wurde. Die angestrebten Ergebnisse liegen vollständig vor.

Bad Berka, ……. …….

Verantwortliche Arbeitsbereichsleiterin

Bad Berka, …… ……

Direktor des Thillm